zefis
ZENTRUM FÜR ISLAMISCHE STUDIEN

ZENTRUM OEKUMENE
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

Islamische Wohlfahrtspflege in Hessen: Chancen, Perspektiven, Herausforderungen

Interreligiöse Fachtagung

Gastgeber: Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Institut für Studien der Kultur und Religion des Islam,
Fachbereich 09 der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Termin: 8. November 2017 von 10:00 – 17:00 Uhr

Ort: Campus Westend, Goethe-Universität Frankfurt am Main,
Max-Horkheimer-Str. 4, Seminarhaus (SH 5.101)

Organisation: Dr. Andreas Herrmann und Dr. Naime Çakir

Moderation: Abdul Ahmad Rashid, Redakteur beim ZDF-"Forum am Freitag"

Seit der dritten Phase der Deutschen Islamkonferenz im Jahre 2014 ist die Gründung eines islamischen Wohlfahrtsverbandes in den öffentlichen Debatten präsent. Neben der Etablierung der Islamischen Theologie und der Lehrerausbildung an den Universitäten sowie dem Versuch, den Islamischen Religionsunterricht als Regelfach in den Schulen einzuführen, ist die Debatte um einen eigenen Wohlfahrtsverband für Muslim_innen ein weiterer Meilenstein im Zuge der Integration der muslimischen Minderheit seit den 1960er Jahren. Dies ist ein historischer Schritt auf dem Weg zur gleichberechtigten Teilhabe von Muslim_innen in Deutschland, der einer Professionalisierungsoffensive bedarf.

Dennoch stehen wir trotz aller positiven Entwicklungen in den vergangenen Jahren sowohl in der Wissenschaft als auch im System der deutschen Wohlfahrtspflege erst am Anfang eines Prozesses, der mit Sicherheit ein Umdenken erfordert und zur Interessenkollision zwischen den unterschiedlichen Anbieter_innen sozialer Dienstleistungen führen kann. Die unterschiedlichen Akteure im Feld sind aus diesem Grund aufgefordert, in Austausch und Dialog miteinander zu treten.

Die EKHN, die EKKW und das Institut für Studien der Kultur und Religion des Islam laden deshalb am 8. November 2017 zu einer Fachtagung ein, um die Herausforderungen und Chancen eines muslimischen Wohlfahrtsverbandes in Hessen zu diskutieren.

Programm

09:30 -10:00 Uhr **Ankommen**

10:00 -10:30 Uhr **Grußworte**
Prof. Dr. Bekim Agai, Direktor der Akademie für Islam in Wissenschaft und Gesellschaft, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Enrico Schleiff, Stellv. Präsident der Goethe Univ. Frankfurt am Main

Dr. Dr. Volker Jung, Kirchenpräsident der EKHN

---

1. Block

10:30 -11:15 Uhr **Islamische Wohlfahrtspflege in Deutschland – ein Bericht aus der Deutschen Islamkonferenz**
Dipl.-Soz.-Päd. Samy Charchira, Univ. Osnabrück

11:15 -12:15 Uhr **Islamische Wohlfahrtspflege – Praxisbeispiele islamischer Akteure**
1. Saliha El Bagdadi, RAHMA – Muslimisches Zentrum für Mädchen, Frauen und Familien e.V., Frankfurt am Main

2. Salim Ahmadi, Salam e.V. – Muslimische Seelsorge, Frankfurt am Main

3. Nilgün Filiz, Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e.V., Köln

12:15 - 13:45 Uhr **Mittagspause**

---

2. Block

13:45 -15:15 Uhr **Islamische Wohlfahrtspflege – Chancen und Herausforderungen Perspektiven aus der Diakonie und der Islamischen Theologie**
Horst Rühl, Diakonie Hessen
Dr. Mark Bodenstein, Univ. Frankfurt am Main

15:15 -15:30 Uhr **Kaffeepause**

---

3. Block

15:30 - 16:30 Uhr **Podiumsdiskussion**
Prof. Dr. Martin Hein, Bischof der EKKW
Dr. Naime Çakir, Univ. Frankfurt am Main
Horst Rühl, Diakonie Hessen
Mohammed Johari, Islamische Informations- und Serviceleistungen, Frankfurt am Main

16:30 -17:00 Uhr **Abschlusskommentar aus christlicher und muslimischer Perspektive**
Eren Güvercin, Freier Journalist, Köln
Dr. Dr. Volker Jung, Kirchenpräsident, Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

17:00 Uhr **Ende**